



PRESS RELEASE

12. November 2015

Ergebnisse zum 3. Quartal 2015

- **Starkes drittes Quartal**
- **Anstieg bei Umsatz und Ergebnis in beiden Divisionen**
- **Hohe Auslastung**
- **Gute Erwartungen für Gesamtjahr**
- **Erwerb von französischer Faltschachtelgruppe Ende Oktober vollzogen**

Die Mayr-Melnhof Gruppe konnte erwartungsgemäß die positive Entwicklung im bisherigen Jahresverlauf mit einem guten dritten Quartal fortsetzen. Unter anhaltend wettbewerbsintensiven Rahmenbedingungen ohne konjunkturelle Belebung gelang es in den ersten drei Quartalen 2015, sowohl bei Umsatz als auch Ergebnis gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres weiter zu wachsen. Beide Divisionen, MM Karton und MM Packaging, trugen mit hoher Auslastung in den Werken und gesteigerter Produktivität maßgeblich zur Behauptung der soliden Ertragskraft des Konzerns bei. Der Erwerb einer führenden französischen Faltschachtelgruppe im Bereich Pharma- und Luxusgüterverpackungen wurde Ende Oktober 2015 erfolgreich abgeschlossen und soll damit wie bisher organisches mit akquisitivem Wachstum verbinden.

Die Erwartungen für das vierte Quartal und Gesamtjahr 2015 bleiben intakt. Im November 2015 wurde eine Zwischendividende für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von 1,60 EUR je Aktie ausbezahlt.

KONZERNKENNZAHLEN – IFRS

konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS	Q1-3/2015	Q1-3/2014	+/-
Umsatzerlöse	1.617,8	1.571,0	+3,0 %
Betriebliches Ergebnis	154,6	136,5	+13,3 %
Operating Margin (in %)	9,6 %	8,7 %	
Ergebnis vor Steuern	146,8	131,5	+11,6 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(38,6)	(34,0)	
Periodenüberschuss	108,2	97,5	+11,0 %
in % Umsatzerlöse	6,7 %	6,2 %	
Gewinn je Aktie (in EUR)	5,36	4,86	
Mitarbeiter	9.222	9.399 ¹⁾	
Investitionen	84,0	97,3	
Abschreibungen	71,9	69,6	

¹⁾ zum 31. Dezember 2014

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns beliefen sich auf 1.617,8 Mio. EUR und lagen damit um 3,0 % bzw. 46,8 Mio. EUR über dem Vorjahreswert (Q1-3 2014: 1.571,0 Mio. EUR). Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus einem höheren Geschäftsvolumen in beiden Divisionen.

Mit 154,6 Mio. EUR wurde ein betriebliches Ergebnis um 13,3 % bzw. 18,1 Mio. EUR über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1-3 2014: 136,5 Mio. EUR) erzielt. Beide Divisionen trugen in gleichem Maße dazu bei. Die Operating Margin des Konzerns erhöhte sich damit von 8,7 % auf 9,6 %.

Bei anhaltend niedrigen Zinsen standen Finanzerträgen in Höhe von 1,4 Mio. EUR (Q1-3 2014: 1,1 Mio. EUR) Finanzaufwendungen von -4,7 Mio. EUR (Q1-3 2014: -3,7 Mio. EUR) gegenüber.

Das Ergebnis vor Steuern stieg um 11,6 % auf 146,8 Mio. EUR nach 131,5 Mio. EUR in den ersten drei Quartalen des Vorjahres. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich auf 38,6 Mio. EUR (Q1-3 2014: 34,0 Mio. EUR), woraus sich ein effektiver Konzernsteuersatz von 26,3 % (Q1-3 2014: 25,9 %) errechnet.

Der Periodenüberschuss erhöhte sich somit um 11,0 % auf 108,2 Mio. EUR (Q1-3 2014: 97,5 Mio. EUR).

VERLAUF DES DRITTEN QUARTALS

Starke Mengendynamik und hohe Auslastung der Werke prägten die Entwicklung beider Divisionen im dritten Quartal dieses Jahres.

Die Kapazitäten der Kartondivision waren mit 99 % (Q2 2015: 99 %; Q3 2014: 99 %) nahezu voll ausgelastet. Die Durchschnittspreise für Karton lagen leicht über jenen der Vorjahresperiode. Die Operating Margin von MM Karton belief sich auf 9,6 % nach 8,5 % im zweiten Quartal 2015 und 7,8 % im dritten Quartal 2014.

Die Operating Margin von MM Packaging erreichte 10,5 % (Q2 2015: 7,9 %; Q3 2014: 9,0 %).

Das betriebliche Ergebnis des Konzerns betrug 58,1 Mio. EUR (Q2 2015: 45,7 Mio. EUR; Q3 2014: 47,8 Mio. EUR), sodass eine Operating Margin von 10,6 % (Q2 2015: 8,5 %; Q3 2014: 8,9 %) erzielt wurde.

Der Periodenüberschuss belief sich auf 41,0 Mio. EUR (Q2 2015: 31,7 Mio. EUR; Q3 2014: 36,5 Mio. EUR).

AUSBLICK

Der Auftragseingang aus dem Kartonmarkt zeigt sich aktuell deutlich verhaltener, wodurch sich der Auftragsstand von MM Karton spürbar reduziert hat. Da MM Packaging aber weiter Kontinuität verzeichnet, ist auch im vierten Quartal 2015 mit einem intakten Ergebnisverlauf zu rechnen. Eine Entspannung bei den zuletzt deutlich angestiegenen Altpapierpreisen ist bisher nicht erkennbar.

Der Fokus im laufenden Geschäft bleibt auf Verbesserungen der Kosteneffizienz und Produktoptimierungen zur Erschließung neuen Marktpotentials und Behauptung der Ertragskraft gerichtet. Der Wachstumskurs soll sowohl durch organisches Wachstum als auch Akquisitionen im Kerngeschäft, Karton und Faltschachtel, fortgesetzt werden.

ENTWICKLUNG IN DEN DIVISIONEN

MM Karton

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1-3/2015	Q1-3/2014	+/-
Umsatzerlöse¹⁾	787,4	767,9	+2,5 %
Betriebliches Ergebnis	66,4	58,9	+12,7 %
Operating Margin (in %)	8,4 %	7,7 %	
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	1.252	1.218	+2,8 %
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	1.259	1.213	+3,8 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Ein hohes Maß an Nachhaltigkeit kennzeichnete die Entwicklung auf dem europäischen Kartonmarkt in den ersten drei Quartalen 2015. Mit 99 % (Q1-3 2014: 98 %) waren die Kapazitäten von MM Karton nahezu voll ausgelastet. Der durchschnittliche Auftragsstand der Division lag mit 88.000 Tonnen deutlich über dem Wert der Vorjahresperiode (Q1-3 2014: 57.000 Tonnen).

Aufgrund der robusten Marktentwicklung verzeichneten die Altpapierpreise gegen Jahresmitte einen deutlichen Anstieg und stabilisierten sich über die Sommermonate auf hohem Niveau. Dementsprechend wurde eine Kartonpreiserhöhung umgesetzt.

In den ersten drei Quartalen 2015 lag die Kartonproduktion mit 1.259.000 Tonnen um 3,8 % über dem Vergleichswert des Vorjahres, die verkaufte Tonnage mit 1.252.000 Tonnen um 2,8 % darüber (Q1-3 2014: 1.213.000 Tonnen; 1.218.000 Tonnen). Rund 84 % davon wurden in Europa und 16 % auf außereuropäischen Märkten abgesetzt (Q1-3 2014: 82 %; 18 %). Unterstützt durch eine Vielzahl von Produktoptimierungen gelang es, Marktanteile zu behaupten und neue Chancen zu nutzen.

Analog zur Menge erhöhten sich die Umsatzerlöse um 2,5 % auf 787,4 Mio. EUR (Q1-3 2014: 767,9 Mio. EUR). Demgegenüber konnte das betriebliche Ergebnis vor allem aufgrund höherer Produktivität und weiterer Kostensenkungen um rund 12,7 % auf 66,4 Mio. EUR (Q1-3 2014: 58,9 Mio. EUR) verbessert werden. Die Operating Margin stieg somit auf 8,4 % (Q1-3 2014: 7,7 %).

MM Packaging

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1-3/2015	Q1-3/2014	+/-
Umsatzerlöse¹⁾	907,9	882,0	+2,9 %
Betriebliches Ergebnis	88,2	77,6	+13,7 %
Operating Margin (in %)	9,7 %	8,8 %	
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	545	530	+2,8 %
Bogenäquivalent (in Millionen)	1.532,4	1.514,2	+1,2 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Die Nachfrage auf dem europäischen Faltschachtelmarkt verlief in den ersten drei Quartalen 2015 insgesamt solide, jedoch ohne Anzeichen einer konjunkturellen Belebung. Aufgrund ausreichend vorhandener Fertigungskapazitäten am Markt hält der Preiswettbewerb mit unverminderter Intensität an.

MM Packaging setzt daher auf Kostenführerschaft durch hocheffiziente Fertigung an leistungsstarken Standorten, überzeugende Qualität und umfassenden Service entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Frühzeitige Erschließung neuer Märkte, enge Zusammenarbeit mit starken Kunden und laufende Optimierung des Angebotes unterstützen dabei den langfristigen Wachstumskurs.

Durch konsequente Verfolgung dieser Strategie gelang es, sowohl Umsatz als auch Ergebnis gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres zu steigern. Die insgesamt hohe Auslastung der Werke sowie Produktivitätsverbesserungen in der Fertigung lieferten dazu einen wesentlichen Beitrag.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 2,9 % auf 907,9 Mio. EUR (Q1-3 2014: 882,0 Mio. EUR). Mit 88,2 Mio. EUR lag das betriebliche Ergebnis vor allem aufgrund verbesserter Kosteneffizienz um 13,7 % über dem Vorjahreswert (Q1-3 2014: 77,6 Mio. EUR). Die Operating Margin belief sich demnach auf 9,7 % (Q1-3 2014: 8,8 %).

Die verarbeitete Tonnage stieg um 2,8 % von 530.000 Tonnen auf 545.000 Tonnen, das Bogenäquivalent um 1,2 % auf 1.532,4 Millionen (Q1-3 2014: 1.514,2 Millionen).

QUARTALSÜBERSICHT

MAYR-MELNHOF KONZERN

konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2014	Q2/2014	Q3/2014	Q4/2014	Q1/2015	Q2/2015	Q3/2015
Umsatzerlöse	523,9	509,2	537,9	516,4	533,9	535,7	548,1
EBITDA	68,5	65,0	70,1	64,8	74,0	70,1	81,4
EBITDA Margin (in %)	13,1 %	12,8 %	13,0 %	12,5 %	13,9 %	13,1 %	14,9 %
Betriebliches Ergebnis	46,2	42,5	47,8	43,7	50,8	45,7	58,1
Operating Margin (in %)	8,8 %	8,3 %	8,9 %	8,5 %	9,5 %	8,5 %	10,6 %
Ergebnis vor Steuern	43,3	39,4	48,8	39,5	47,6	43,2	56,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(11,2)	(10,5)	(12,3)	(5,4)	(12,1)	(11,5)	(15,0)
Periodenüberschuss	32,1	28,9	36,5	34,1	35,5	31,7	41,0
in % Umsatzerlöse	6,1 %	5,7 %	6,8 %	6,6 %	6,6 %	5,9 %	7,5 %
Gewinn je Aktie (in EUR)	1,59	1,44	1,83	1,68	1,77	1,56	2,03

DIVISIONEN

MM KARTON

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2014	Q2/2014	Q3/2014	Q4/2014	Q1/2015	Q2/2015	Q3/2015
Umsatzerlöse¹⁾	259,4	252,0	256,5	234,9	258,9	263,5	265,0
Betriebliches Ergebnis	18,8	20,2	19,9	15,8	18,6	22,3	25,5
Operating Margin (in %)	7,2 %	8,0 %	7,8 %	6,7 %	7,2 %	8,5 %	9,6 %
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	408	398	412	368	421	413	418
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	401	404	408	372	415	422	422

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

MM PACKAGING

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2014	Q2/2014	Q3/2014	Q4/2014	Q1/2015	Q2/2015	Q3/2015
Umsatzerlöse¹⁾	290,4	282,6	309,0	305,7	300,7	297,5	309,7
Betriebliches Ergebnis	27,4	22,3	27,9	27,9	32,2	23,4	32,6
Operating Margin (in %)	9,4 %	7,9 %	9,0 %	9,1 %	10,7 %	7,9 %	10,5 %
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	178	173	179	172	182	176	187
Bogenäquivalent (in Millionen)	501,8	484,8	527,6	482,4	503,0	498,3	531,1

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Der Bericht zum 3. Quartal 2015 ist auf unserer Website unter: www.mayr-melnhof.com abrufbar.

Nächster Termin:

15. März 2016 Jahresergebnis 2015

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck, Investor Relations, Mayr-Melnhof Karton AG,
Brahmsplatz 6, A-1040 Wien

Tel.: +43 1 501 36-91180, Fax: +43 1 501 36-191195

E-Mail: investor.relations@mm-karton.com, Website: www.mayr-melnhof.com